

KGV Spot November 2013



Jetzt sind Sie an der Reihe!

Stimmen Sie NEIN zur Initiative der Jungsozialisten. Informieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und motivieren Sie diese, ebenfalls NEIN zu stimmen. Jede Stimme zählt. Es ist sehr wichtig, dass diese schädliche Initiative wuchtig abgelehnt wird.



NEIN zu 1:12 sagen:

- **Bundesrat**
- **National- und Ständerat**
- **Regierungsrat**
- **Vertreter Stadtrat**
- **Gemeindepräsidenten**
- **Parteien CVP, EDU, FDP, Junge FDP, SVP**
- **Kantonsräte**
- **Wirtschaftsverbände KGV und IVS**
- **Unternehmerinnen und Unternehmer KGV+IVS**

12 Gründe für unser NEIN zur Initiative:

- Weil sie unseren liberalen und flexiblen Arbeitsmarkt gefährdet.
- Weil der Wirtschaftsstandort Schweiz aufs Spiel gesetzt wird.
- Weil nicht der Staat die Löhne diktieren soll.
- Weil sie Milliardenlöcher bei Steuern und AHV verursacht, die letztlich von uns allen bezahlt werden müssen.
- Weil Jobs ausgelagert und damit Arbeitsplätze gefährdet würden.
- Weil sie staatliche Lohnkontrollen und noch mehr Bürokratie brächte.
- Weil Gerechtigkeit nicht per Gesetz verordnet werden kann.
- Weil sie die Attraktivität des Standortes Schaffhausen gefährdet.
- Weil sie der falsche Weg für eine gerechtere Gesellschaft ist.
- Weil wir alle verlieren würden.
- Weil wir uns solche sozialistische Abenteuer nicht leisten können.
- Weil sie ihr Ziel, tiefe Löhne zu heben, nicht erreichen kann.

Jetzt liegt der Ball bei Ihnen!

Mit der Organisation und Koordination der Abstimmungskampagne des NEIN-Komitees hat unsere Geschäftsstelle einen wichtigen Beitrag zur Abstimmung geleistet. Die Meinungen sind weitgehend gemacht. Wir brauchen jetzt Ihre Unterstützung. Sie können einen wichtigen Beitrag leisten, damit die Initiative wuchtig abgelehnt wird.

Nehmen Sie an der Abstimmung unbedingt teil und stimmen Sie – zusammen mit Ihren Angehörigen – NEIN.

Informieren Sie Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die negativen Folgen der Initiative und motivieren Sie diese, ebenfalls NEIN zu stimmen.

[Anbei finden Sie einen Aufruf, den Sie Ihrer Belegschaft übergeben oder via Anschlagbrett bekannt machen können.](http://www.1-12-nein.ch)

Besten Dank für Ihr Engagement.

Informieren Sie sich über weitere Folgen einer Annahme www.1-12-nein.ch

